



Europäische Reform Partei (ERP)

Parti Réformiste Européen (PRE) · Partito Riformista Europea (PRE)

Postfach · CH-8600 Dübendorf · Tel. +41 (0)44 361 53 40 · rps-ch@bluewin.ch · www.rps-ch.ch

Deklaration vom Schwarzsee 2010

- Wege zu einer Europäischen Identität -

Die Europäische Reform Partei (ERP) hat an ihrer Schwarzseetagung festgestellt, dass die gegenwärtige Euro-Krise nicht nur eine wirtschaftliche Krise einzelner EU-Staaten ist, sondern eine gesellschaftliche Krise in Europa darstellt. Die Krise fokussiert im Kern auf eine mangelnde Europäische Identität. Diese kommt im aktuellen Zeitgeist zum Vorschein, der wenig durch Visionen und Idealismus geprägt ist. Vor diesem Hintergrund erachtet es die ERP als vordringlich, mögliche Wege aufzuzeigen, wie eine echte Europäische Identität zur nachhaltigen Friedenssicherung und wirtschaftlichen Prosperität in Europa entstehen könnte:

- **Identität mit europäischen Werten und Normen:** Einhalten von Menschenrechten und Tolerieren von Religionen sowie gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt sind Kernelemente der europäischen Wertegemeinschaft. Diese sind teilweise in Vergessenheit geraten und sollten bei allen Menschen, in Familie, Schulen, Unternehmen sowie Gesellschaft, Wirtschaft und Politik wieder vermehrt Einzug halten. Individualität und Konsumgelüste sollten in den Hintergrund gestellt werden.
- **Identität von Bürgern und Bürgerinnen mit dem Staat:** Diese hat in letzter Zeit stark gelitten, da sich Politik und Verwaltung vorwiegend der Interessen der Wirtschaft verschrieben hat. Statt den Bürgern und Bürgerinnen zu dienen, werden von manch Politiker und Politikerin eigene Interessen in den Vordergrund gestellt. Dieser Prozess ist umzukehren, indem der Staat wieder vermehrt die Interessen der Menschen wahr nimmt und damit eine neue Basis des Vertrauens schafft.
- **Identität und Motivation in Unternehmen:** Gier, Geld und Macht sind die wichtigsten Faktoren für die aktuellen Probleme in Unternehmen. Sie gefährdet nicht nur Arbeitsplätze, sondern schädigen genauso Investoren. Deshalb müssen Anreizsysteme so geschaffen werden, dass Motivation und Identifikation mit dem Unternehmen in den Vordergrund gestellt wird und finanzielle Anreize in den Hintergrund treten. Manager sollten sich zu Unternehmer und Patrons wandeln.
- **Identität durch Emanzipation von den USA:** Die Europäischen Bürger und Bürgerinnen sollten sich auf ihre eigene Geschichte, Tradition und Werte abstützen. Der angelsächsische Einfluss besonders von USA ist normalerweise rein profitorientiert und

wenig nachhaltig. Dies gilt in der Weltpolitik, Globalisierung und ebenfalls auf Stufe Unternehmungen und Individuum. Vor diesem Hintergrund ist es höchste Zeit, sich von den USA zu lösen und das Schattendasein in ein echtes partnerschaftliches Verhältnis zu transferieren.

- **Identität mit der Europäischen Union:** Die Menschen in Europa sollten sich vermehrt über die Errungenschaften der Europäischen Union (EU) wie Frieden und wirtschaftliche Prosperität bewusst werden und über deren politische Finalisierung diskutieren. Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) haben neben der wirtschaftlichen besonders die politische Einigung bürgernah voranzutreiben. Die Institutionen der EU sind weiter zu stärken und die Entscheidungsfindungen zu beschleunigen. Die Verbesserungen gemäss Lissaboner Vertrag gehen in die richtige Richtung und sind weiter voranzutreiben.

Schwarzsee (FR), 7./8. August 2010